

Ergänzende Bedingungen für SAP Data Warehouse Cloud

Diese Ergänzenden Bedingungen („Ergänzende Bedingungen“) sind Bestandteil einer Vereinbarung für SAP Cloud Services zwischen SAP und dem Auftraggeber. Sie gelten ausschließlich für SAP Data Warehouse Cloud („Cloud Service“). Sämtliche Dokumente, auf die in diesen Ergänzenden Bedingungen Bezug genommen wird, werden auf Anfrage bereitgestellt.

1. DEFINITIONEN

- 1.1. **„Vertragsmonat“** bezeichnet einen Zeitraum, der an einem Tag in einem Kalendermonat beginnt, der numerisch dem Wirksamkeitsdatum der Vereinbarung entspricht und am numerisch identischen Tag im folgenden Kalendermonat endet, es sei denn, ein numerisch identischer Tag in dem Kalendermonat, in dem der Zeitraum enden soll, existiert nicht; in diesem Fall endet dieser Zeitraum am letzten Tag des betreffenden Kalendermonats.
- 1.2. **„Kapazitätsservices“** bezeichnet die einzelnen Services, die den in Anlage A zu den Ergänzenden Bedingungen angegebenen Cloud Service umfassen, und können von Zeit zu Zeit von SAP mit zusätzlichen Kapazitätsservices aktualisiert werden.
- 1.3. **„Kapazitätseinheiten“** bezeichnet Verbrauchseinheiten, die durch die Nutzung der Kapazitätsservices verbraucht werden.
- 1.4. Bei **„Kapazitätsmengeneinheiten“** handelt es sich um die Metriktypen, die zur Messung der Nutzung eines bestimmten Kapazitätsservice angewendet werden (z. B. GB).
- 1.5. **„Kapazitätswert“** bezeichnet den numerischen Wert, der einem bestimmten Kapazitätsservice zugeordnet ist und der multipliziert mit der Anzahl der genutzten Kapazitätsmengeneinheiten die Anzahl der verbrauchten Kapazitätseinheiten ergibt.

2. CLOUD SERVICE

Der Cloud Service unterstützt Kunden durch die Bereitstellung einer für Geschäfts- und IT-Nutzer konzipierten Datenmanagementlösung. Der Cloud Service stellt eine Sammlung von Daten-Warehouse-Cloud-Services dar, die als Bausteine zur Unterstützung von Kunden beim Erstellen eines Data-Warehouse-Szenarios dienen.

SAP Data Warehouse Cloud, Test-Tenant. Der Auftraggeber darf SAP Data Warehouse Cloud, Test-Tenant nur zu nicht produktiven, Entwicklungs- und Testzwecken und nicht für produktive Transaktionen oder Berichte verwenden (z. B. darf der Auftraggeber keine Verbindung zu produktiven Quellsystemen herstellen, Produktiv-Workloads ausführen oder Benutzern die Ausführung von Produktivberichten gestatten). Durch diese Einschränkung wird der Auftraggeber nicht daran gehindert, Produktivdaten zur Unterstützung eines separaten produktiven Cloud Service oder Systems bereitzustellen.

3. VERGÜTUNG

Die Nutzungsmetrik für den Cloud Service lautet Kapazitätseinheiten pro Vertragsmonat. Jeder in Anlage A angegebene Kapazitätsservice weist eine entsprechende Kapazitätsmengeneinheit und einen Kapazitätseinheitswert auf. Um die Anzahl der im Rahmen der Nutzung eines Kapazitätsservice verbrauchten Kapazitätseinheiten zu ermitteln, wird die Gesamtzahl der während eines Vertragsmonats genutzten Kapazitätsmengeneinheiten mit dem Kapazitätseinheitswert multipliziert. Der Auftraggeber kann insgesamt die Anzahl der in der Order Form je Vertragsmonat angegebenen Kapazitätseinheiten verbrauchen. Nicht genutzte Kapazitätseinheiten können nicht in nachfolgende Vertragsmonate übernommen werden. So würde sich beispielsweise für einen Kapazitätsservice, für den in einem Vertragsmonat insgesamt 300 GB Speicher genutzt wurden und dem die Kapazitätsmengeneinheit „GB Speicher“ und ein Kapazitätswert von 52 zugeordnet sind, ein Verbrauch von 104 Kapazitätseinheiten ergeben.

4. ZUSÄTZLICHE BEDINGUNGEN

- 4.1. **EU-Access.** Die Option „EU-Access“ ist für den Cloud Service nicht verfügbar.
- 4.2. **SAP-Datenintegration.** Der Cloud Service greift weder direkt noch indirekt auf die Datenbank(en) Dritter zu, welche im Rahmen einer Runtime-Lizenz der SAP oder ihrer Verbundenen Unternehmen oder ihrer jeweiligen

Reseller oder Distributoren lizenziert ist/sind; ausgenommen hiervon ist die Kommunikation (einschließlich Datenübertragungen), die über APIs auf Anwendungsebene zwischen dem Cloud Service und Software-Anwendungen erfolgt, die auf solchen Drittanbieter-Runtime-Datenbanken ausgeführt werden.

- 4.3. **On-Premise-Komponenten.** Der Cloud Service umfasst die optionale, eingeschränkte Nutzung der folgenden On-Premise-Komponente: SAP Landscape Transformation Replication Server („SLT“). Die Nutzung von SLT ist auf das Laden von Daten in SAP Data Warehouse Cloud und SAP Data Warehouse Cloud, Test-Tenant beschränkt.

ANLAGE A
zu
SAP Data Warehouse Cloud

Kapazitätsservice	Kapazitätsmengeneinheit	Kapazitätseinheitswert
Rechenleistung	64 GB Speicher pro Vertragsmonat	2124,00
Speicher	256 GB Solid-State-Disk-Speicher pro Vertragsmonat*	52,00
Data Lake	5 TB Data-Lake-Speicher (umfasst Data-Lake-Rechenleistung) pro Vertragsmonat	2800,00
BW-Bridge	128 GB Speicher (einschließlich SAP BTP, ABAP-Umgebung, Laufzeit und Berechnung) pro Vertragsmonat	1700

SAP Data Warehouse Cloud, Test-Tenant

Kapazitätsservice	Kapazitätsmengeneinheit	Kapazitätseinheitswert
Rechenleistung	64 GB Speicher pro Vertragsmonat	2124,00
Speicher	128 GB Solid-State-Disk-Speicher pro Vertragsmonat	26,00
BW-Bridge	128 GB Speicher (einschließlich SAP BTP, ABAP-Umgebung, Laufzeit und Berechnung) pro Vertragsmonat	1700

* SAP BTP, ABAP-Umgebung, Laufzeit ist eine Cloud-optimierte ABAP-Plattform, die als Entwicklungs- und Laufzeitumgebung für SAP-BW-Bridge dient und das Service-Framework von SAP Business Technology Platform (BTP) verwendet. BTP, ABAP-Umgebung, Laufzeit darf nur mit BW-Bridge verwendet werden.

Informationen zur Verfügbarkeit von Rechenzentren für die Kapazitätsservices finden Sie im SAP Trust Center.